

Elke Urbansky

Klima-Wald-Tourismus



Vorstellung

- Diplom Forstingenieurin (FH)
- Leiterin Tagesbetrieb Waldpädagogikzentrum Ostheide der Niedersächsischen Landesforsten
- Zertifizierte Waldpädagogin
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für die Lüneburger Heide
- WPZ ist seit 2019 Partnerbetrieb im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbetal
- 2021 waldpädagogisches Programm „Wald-Feuer-Klima“ wird für den Deutschen Waldpädagogikpreis nominiert
- Mitgestalterin der Ausstellung und des Gedenkjahres 50 Jahre Waldbrandkatastrophe in Lüchow-Dannenberg
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Trockenheit, Hitze, volle Landschaften – neue Rahmenbedingungen erfordern neue Aufmerksamkeit. Der Vortrag gibt einen praxisnahen Überblick darüber, worauf es beim ~~Waldbrand~~ ~~schutz~~ **Waldbrandprävention**-ankommt und welche Rolle Vermietende und Betriebe dabei spielen können.



Foto WKR-Projekt

Warum brennt Wald in Deutschland:

Waldbränden entstehen in den seltensten Fällen natürlich (Bsp. Blitzschlag).

Meist sind sie **auf**
menschliches
Handeln

zurückzuführen.



DER KLIMAWANDEL

Er ist real.

Wir sind die Ursache.

Er ist gefährlich.

Die Fachleute sind sich einig.

Wir können etwas tun.

Anthony Leiserowitz, Yale University: „It's real. It's us. Experts agree. It's bad. There's hope.“

Klimafaktenpapier

Basisfakten zum Klimawandel,
die in der Wissenschaft
unumstritten sind

November 2025

Die Kerninfos zum
Klimawandel in nur 24 Worten¹:

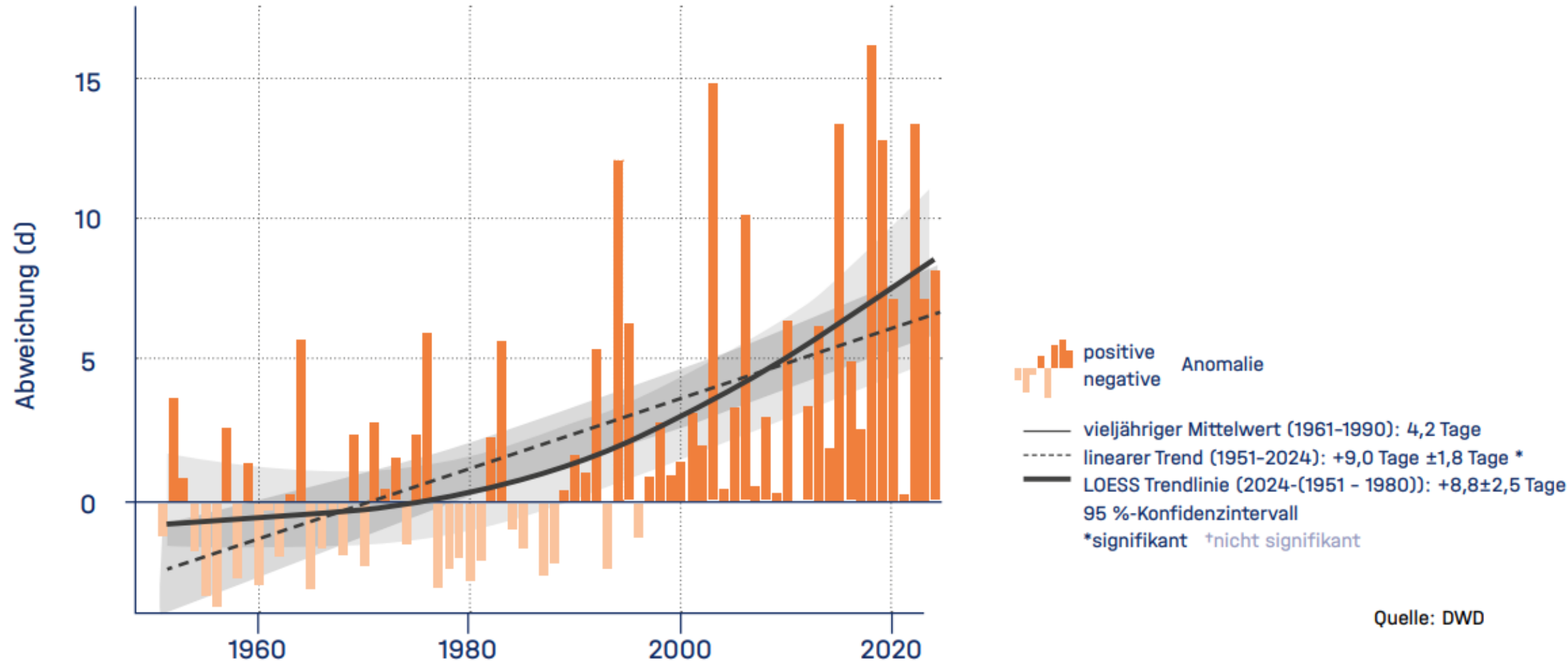
1. Er ist real.
2. Wir sind die Ursache.
3. Er ist gefährlich.
4. Die Fachleute sind sich einig.
5. Wir können etwas tun.
6. Die Meisten
wollen mehr Klimaschutz.

7 Schlaglichter der globalen Erwärmung aus 2024



Anomalie der Anzahl der Heißen Tage

Deutschland, Jahr 1951-2024, Referenzzeitraum 1961-1990



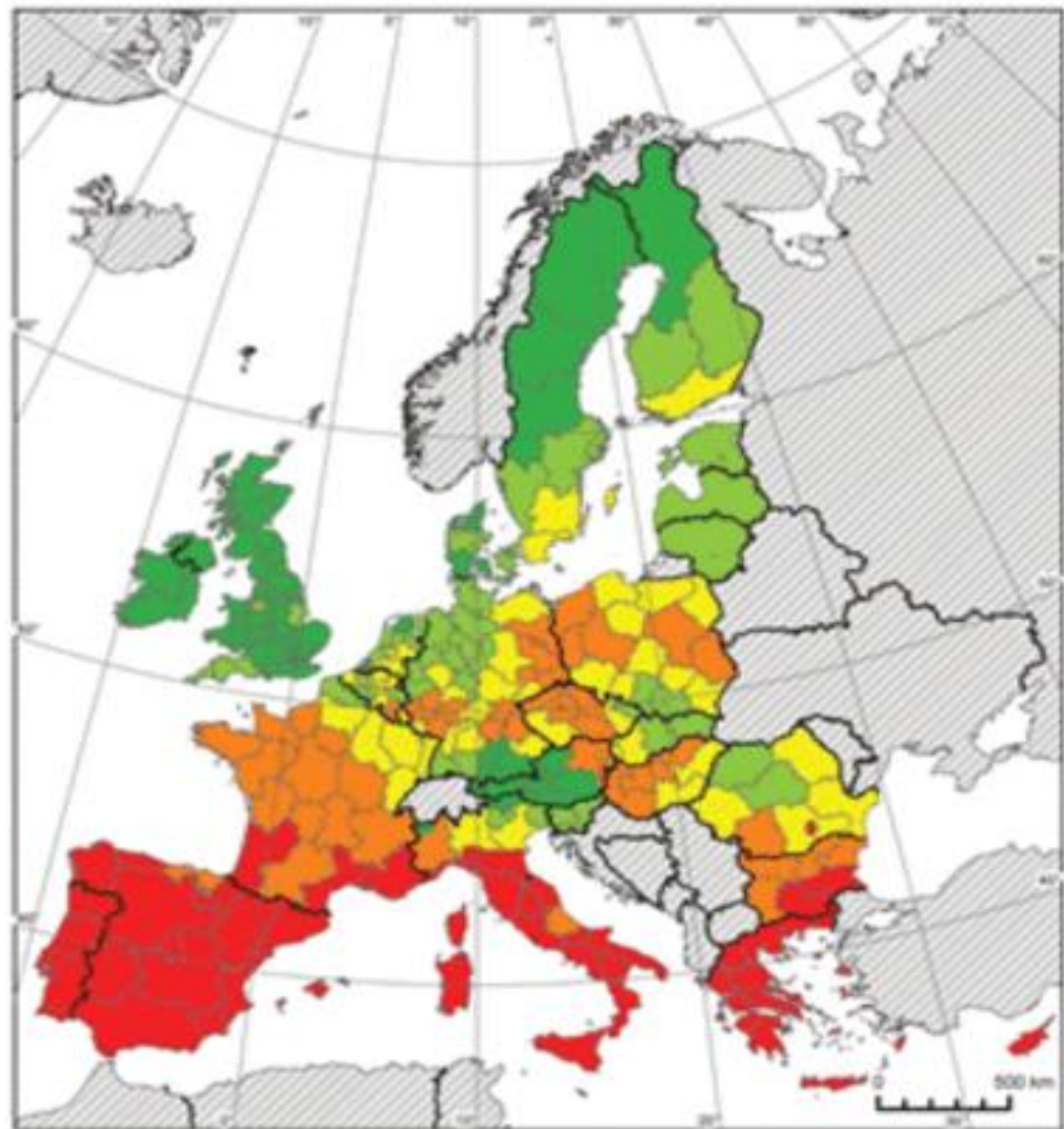
19. Die Waldbrandgefahr nimmt zu

Wärmere Sommer und längere Trockenphasen verstärken das Risiko von Waldbränden. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Tage mit hoher Waldbrandwarnstufe bereits gestiegen: Nach Auswertungen des DWD auf Basis des Waldbrandgefahrenindex WBI gab es deutschlandweit gemittelt im Zeitraum 1961 bis 1990 rund sechs Tage pro Jahr mit hohem oder sehr hohem Waldbrandrisiko. Im Zeitraum 1991 bis 2020 waren es rund zehn Tage pro Jahr. Auffallend ist die besonders hohe Anzahl der Tage mit Waldbrandgefahr in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2022.⁸⁸

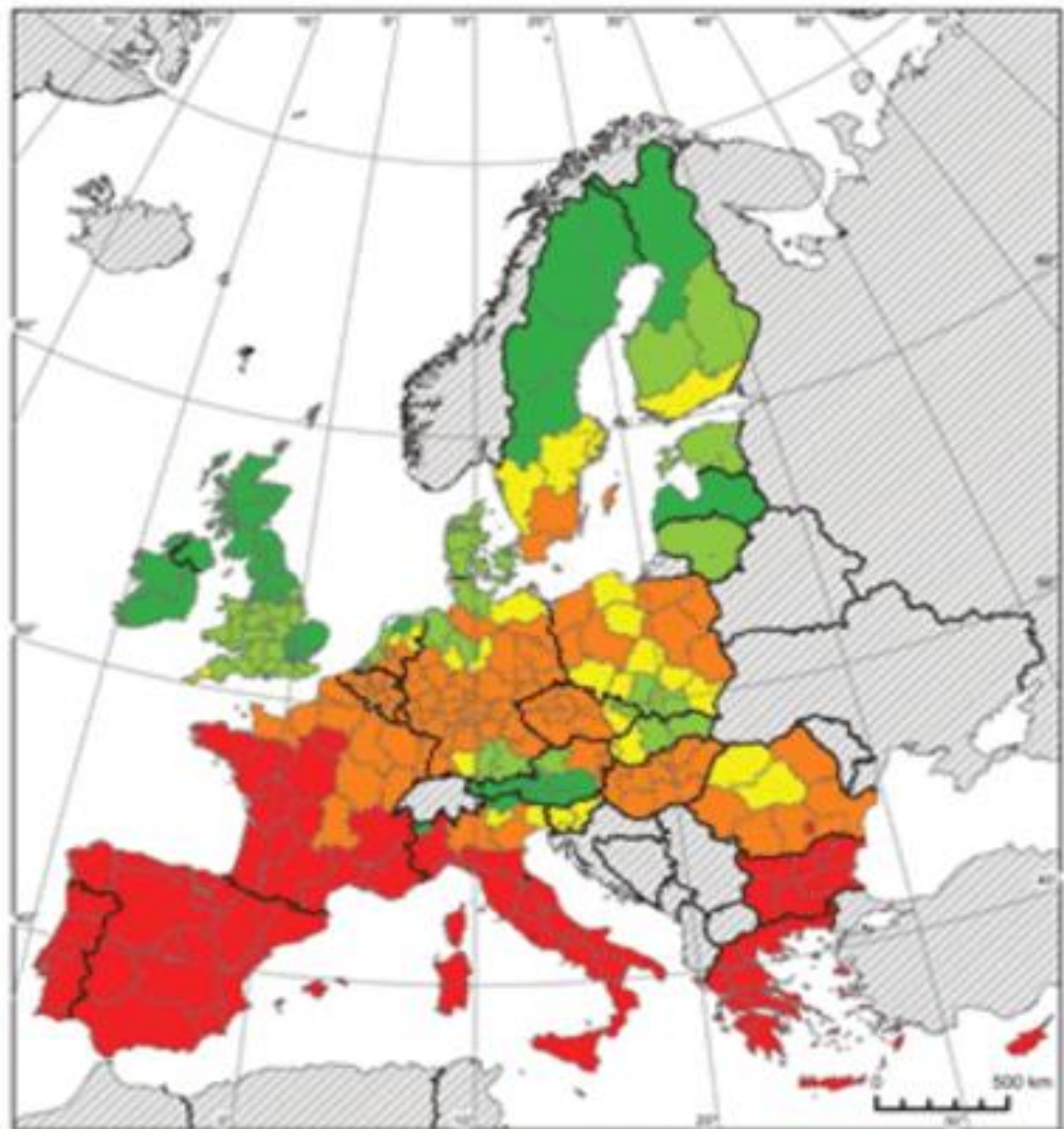
Herausgegeben von:

Deutsches Klima-Konsortium, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Deutscher Wetterdienst,
Extremwetterkongress Hamburg, Helmholtz KLIMA, klimafakten

(a) Baseline climate (1961–1990)



(b) climate scenario 2041–2070 (A1B emission scenario)



Forest fire risk ■ Very high ■ High ■ Medium ■ Low ■ Very low ■ Not assessed

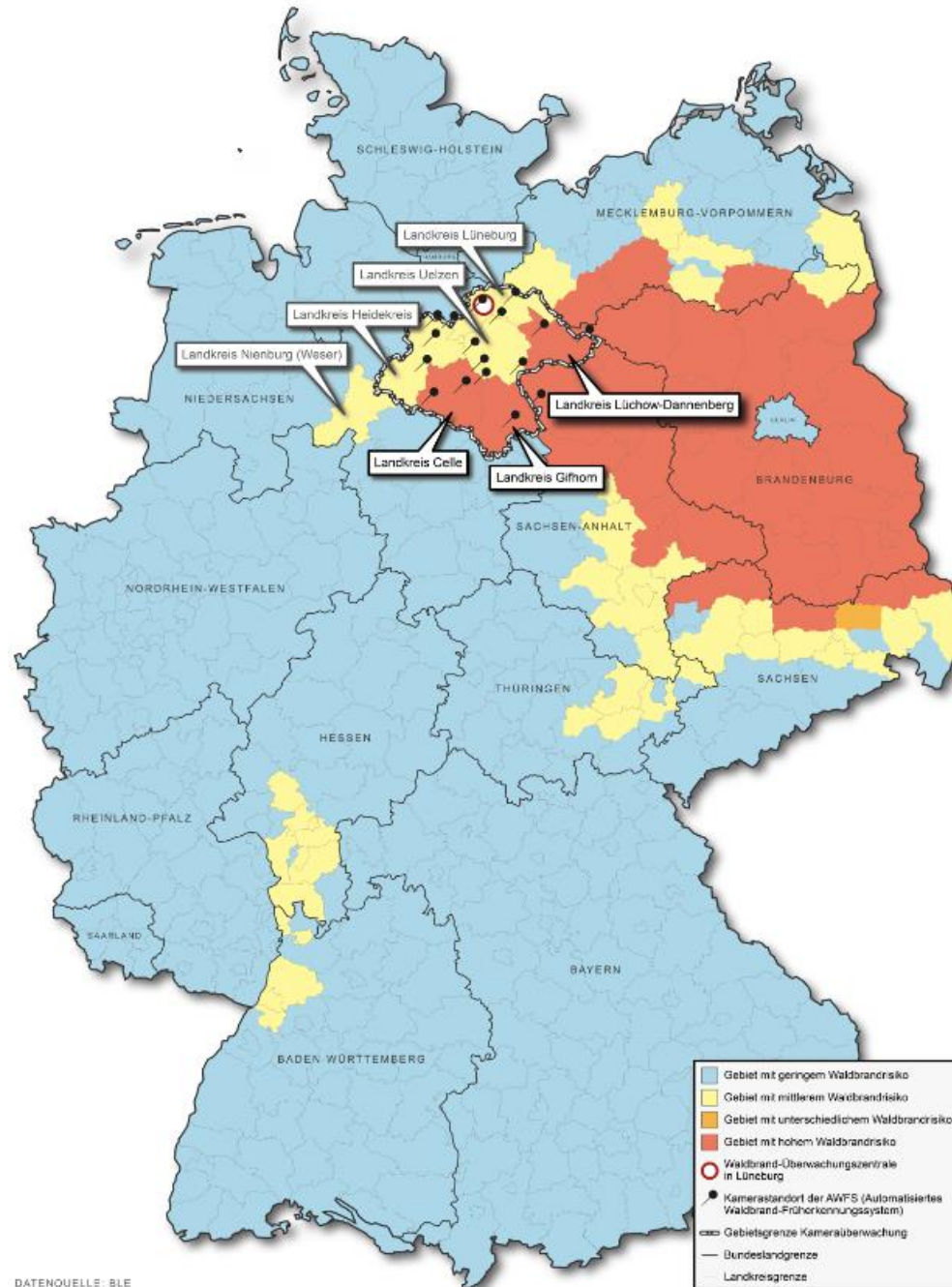
Einteilung der Bundesrepublik Deutschland in Waldbrandrisikogebiete

-  Gebiete mit Anteilen unterschiedlichen Waldbrandrisikos
-  Gebiete mit geringem Waldbrandrisiko
-  Gebiete mit mittlerem Waldbrandrisiko
-  Gebiete mit hohem Waldbrandrisiko



Waldbrandgefahr in Deutschland

Quelle:
Laura Stötefeld



Waldbrandsaison

- von Februar/März bis September/Oktober
- Der deutsche Wetterdienst informiert morgens täglich in der Waldbrandsaison über die Tagesprognose und die nächsten 4 Tage



Foto WKR-Projekt

Was ist ein Waldbrandgefahrenindex (WBI)

Bild durch Klicken auf Symbol

Basiert auf der **Feuerintensitätsgleichung**:

Gemessene und prognostizierte Wetterdaten + die Laufgeschwindigkeit des Feuers (in Abhängigkeit von der Bestandes Struktur des Waldes hinsichtlich Boden, Streuauflage und Kronenbereich)

**WBI ist eine Empfehlung für
angepasstes Verhalten im Wald!**

Folgen: **Erhöhte Wachsamkeit!**

- **Besetzung der Feuerwachtürme**
- **Sperrung von Waldgebieten für den Besucherverkehr**
- **Verbot offenes Feuer zu machen**



Foto WKR-Projekt

WALDBRANDGEFAHRENSTUFE



3

- 1 sehr geringe Gefahr
- 2 geringe Gefahr
- 3 mittlere Gefahr
- 4 hohe Gefahr
- 5 sehr hohe Gefahr



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern

Wald schafft Zukunft

Foto:

Elke Urbansky

Fotos: Jürgen Marks

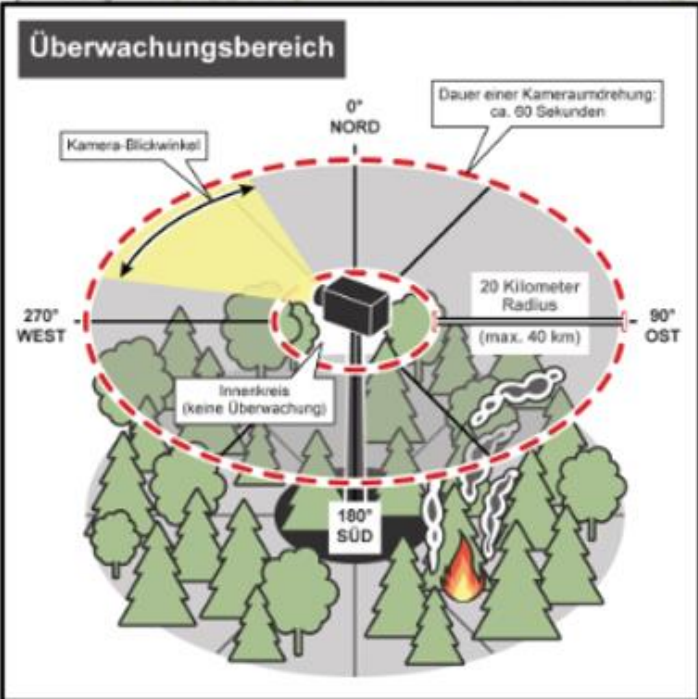
Historische Waldbrandüberwachung



Automatisiertes Waldbrand-Früherkennungssystem (AWFS)

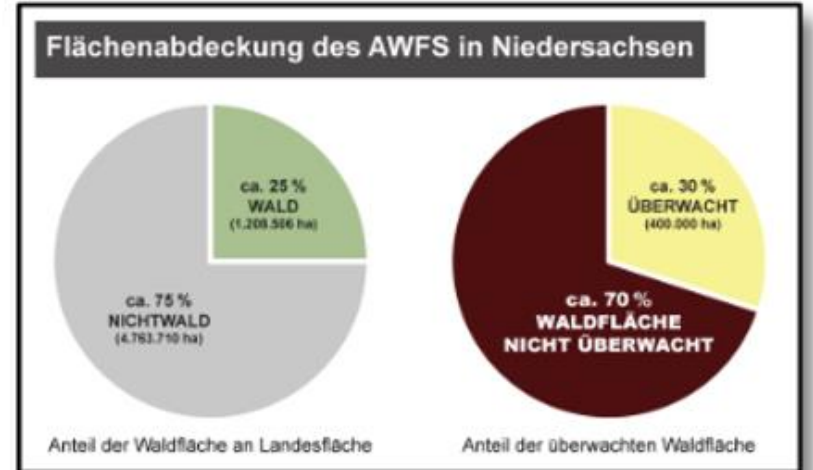
Seit dem Jahr 2007

NIEDERSACHSEN

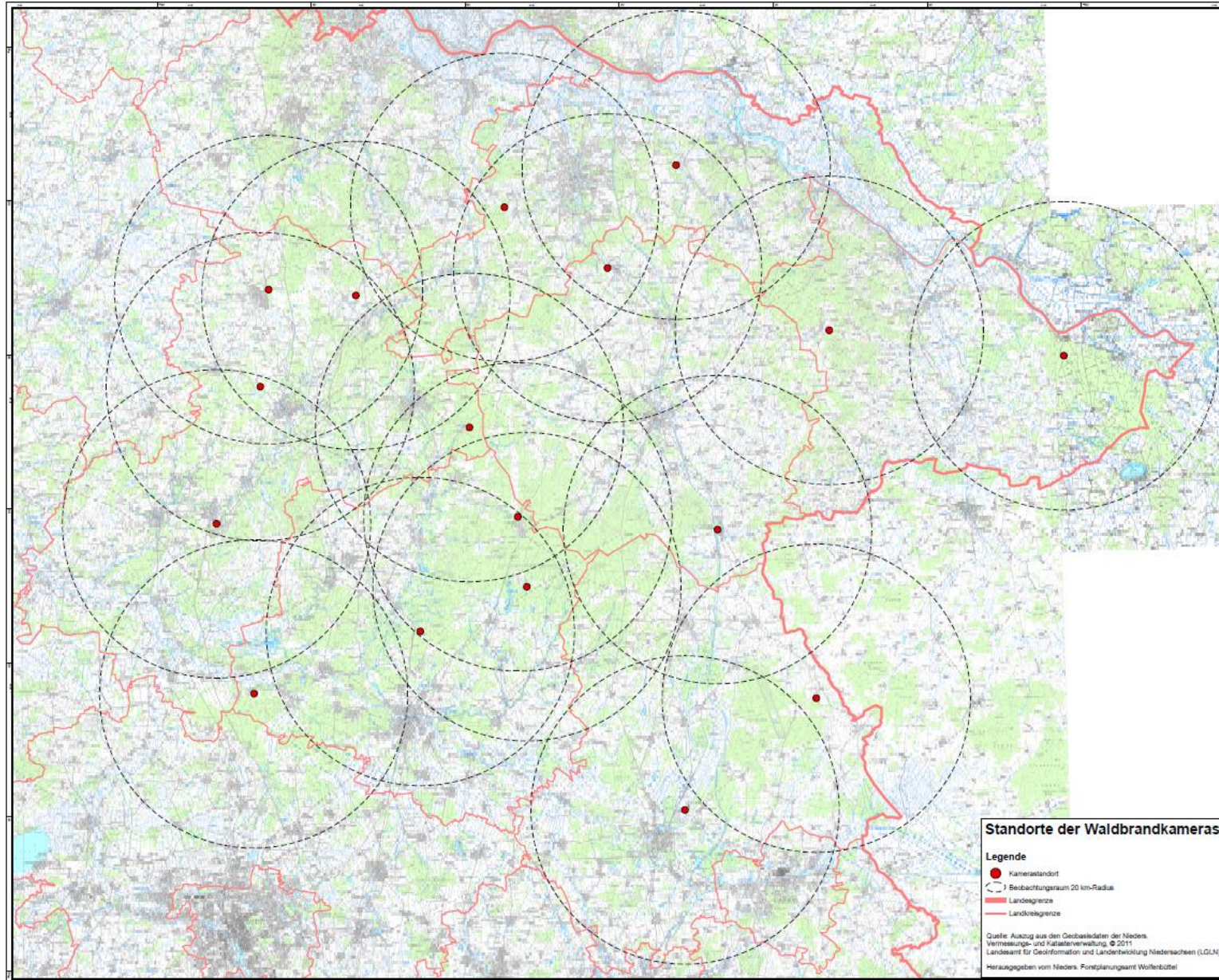


- Wald
- Kamerastandort des AWFS
- ⊖ Überwachungsbereich einer Kamera
- Gebietsgrenze Kameraüberwachung
- Bundeslandgrenze

40 km



Standorte der Waldbrandüberwachungskameras



Waldbrandwarnstufen

- **1. Information und Sensibilisierung der Bevölkerung**
- Sie zeigen an, wie hoch die aktuelle Gefahr eines Waldbrandes ist – von sehr geringer bis sehr hoher Gefahr (Stufen 1 bis 5).
- Die Stufen informieren Waldbesucher, Anwohner und Forstbetriebe über das Risiko und geben Hinweise zum richtigen Verhalten, um Brände zu vermeiden.
- **2. Frühwarnsystem für Behörden und Einsatzkräfte**
- Sie ermöglichen es Forstbehörden und Feuerwehren, das Risiko zu
- bewerten und gezielt Maßnahmen zu ergreifen, z. B. das Sperren von Waldgebieten oder das Erhöhen der Kontrollen.
- Ressourcen wie Feuerwehrkräfte können so effizienter eingesetzt werden.
- **3. Verhaltenslenkung und Prävention**
- Je nach Warnstufe gelten unterschiedliche Regeln und Empfehlungen, etwa:
 - Kein Grillen oder Rauchen im Wald
 - Einschränkungen beim Betreten bestimmter Gebiete
 - Verbot feuergefährlicher Arbeiten im Wald
 - Ziel ist es, menschliche Brandursachen zu minimieren und die Ausbreitung von Bränden zu verhindern.
- **4. Unterstützung der Forstwirtschaft**
- Forstbetriebe passen ihre Arbeitsweisen an die jeweilige Warnstufe an, um das Risiko zu reduzieren (z. B. Aussetzen von Arbeiten mit Funkenflug bei hoher Warnstufe).
- Zusammengefasst:
- **Waldbrandwarnstufen sollen das Bewusstsein für die aktuelle Waldbrandgefahr schärfen, die Bevölkerung und Behörden rechtzeitig warnen und durch gezielte Verhaltensregeln die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden verhindern.**
- **Foto WKR-Projekt**

Waldbrandwarnschilder in Rondel

privat finanziert von den Bernstorff'schen Betrieben (Foto Urbansky)



Waldbrandwarnschild | WKR (Druckdateien)

2025 in NRW eingeführt
(bevölkerungsreichstes Bundesland)

- steht auch in vielen Privatwäldern in
Lüchow-Dannenberg



One careless match...Yours?



Remember—Only you can 
PREVENT FOREST FIRES!

U. S. Department of Agriculture
Forest Service

Smoking and campfires are prohibited in certain areas to protect the forest. Smoking is prohibited in all areas of the national parks.

Forest Service
U. S. Department of Agriculture

In der Lage leben...

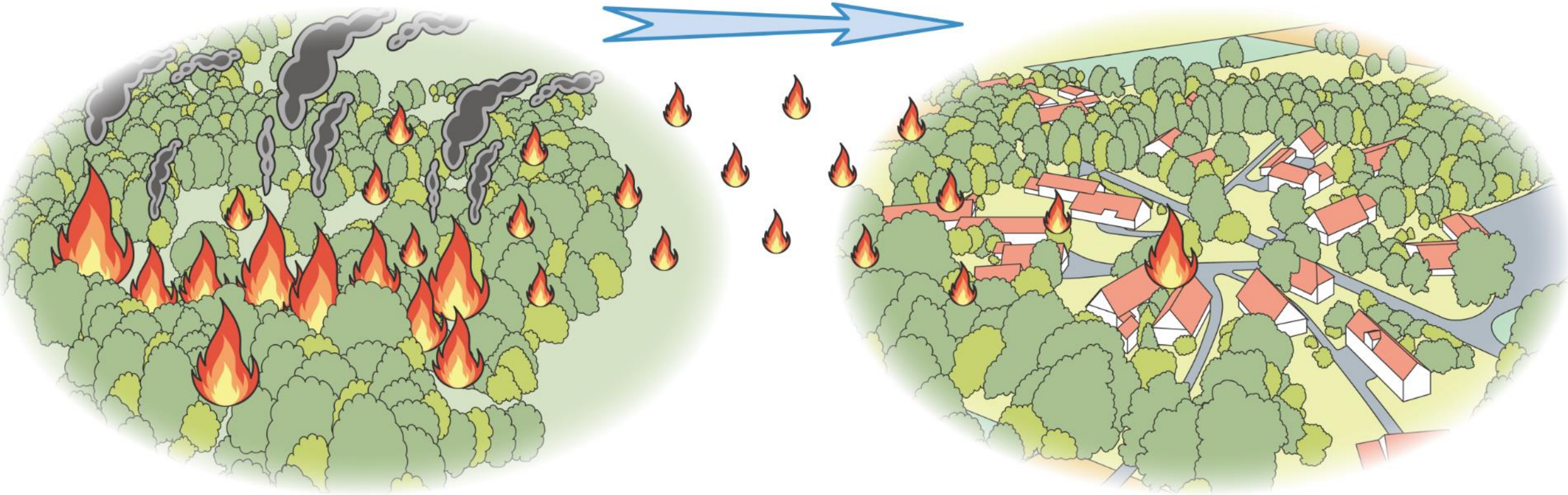
Information auf verschiedenen Ebenen

- Resilienz heißt: vorbereitet zu sein – nicht überrascht
- Dazu gehört, dass wir lernen mit Feuer in der Landschaft zu koexistieren um uns vor zerstörerischen Waldbränden zu schützen
- Mehr Resilienz gegenüber Feuer bedeutet
- Mehr Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wald, Feuer u. Klima
- Schutz von Gemeinden, Häusern, Infrastruktur usw..

Auswirkungen von Waldbränden auf Orte durch Funkenflug

(Grafik Laura Stötefeld)

Brandgefahr für Siedlungen – Funkenflug in Windrichtung über weite Distanzen



Firesmart aus Canada

- FireSmart Canada wurde im Jahr **1993** ins Leben gerufen, als Reaktion auf die wachsende Erkenntnis, dass die Bedrohung durch Waldbrände nicht nur auf abgelegene Gebiete beschränkt ist, sondern auch Siedlungen und städtische Gemeinden betreffen kann. In den 1990er Jahren erlebte Kanada eine Reihe von verheerenden Waldbränden, die dazu führten, dass verstärkte Maßnahmen zum Schutz von Gemeinden erforderlich wurden.
- Die Initiative begann ursprünglich als ****Partnerschaft zwischen Regierungen, Feuerwehrbehörden und Forstwirtschaftsexperten**** in Kanada.
- Der Fokus lag darauf, Maßnahmen zu entwickeln, die Einzelpersonen, Hausbesitzer und Gemeinden ergreifen können, um ihre Immobilien und Infrastrukturen gegen das Risiko von Bränden zu sichern.
-
- **Ziele und Mission**
- Das Hauptziel von FireSmart Canada ist es, das Bewusstsein für Waldbrandrisiken zu schärfen und präventive Maßnahmen zu fördern, um die Auswirkungen von Bränden auf Gemeinden zu verringern. Zu den zentralen Strategien gehören
- **1. Schutz von Gebäuden und Strukturen:** Entwicklung von baulichen und landschaftsgestalterischen Maßnahmen, die das Risiko der Ausbreitung von Bränden minimieren.
- **2. Feuervermeidungsstrategien für Gemeinden:** Dazu gehören Initiativen zur Schaffung von Brandschneisen und die Aufklärung der Öffentlichkeit über Risiken und Schutzmaßnahmen.
- **3. Schulungs- und Trainingsprogramme** für Feuerwehrleute und Gemeindemitglieder, um Brände effektiver zu bekämpfen und Präventionstechniken zu verbessern.

Wichtige Personen und Partner

- FireSmart Canada ist Teil eines Netzwerks von Organisationen und Regierungen auf verschiedenen Ebenen. Es gibt keine spezifischen Einzelpersonen, die als Gründer genannt werden, da die Initiative aus einer Zusammenarbeit zwischen Behörden für öffentliche Sicherheit, Forstwirtschaftsbehörden und Feuerwehrdiensten entstand.

FireSmart Canada

- ****Wichtige Partnerorganisationen**** von FireSmart Canada umfassen:
 - - ****Canadian Interagency Forest Fire Centre (CIFFC)****: Koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den kanadischen Provinzen und Territorien bei der Waldbrandbekämpfung.
 - - ****Provinzregierungen****: Diese spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der FireSmart-Programme in lokalen Gemeinden.
 - - ****Naturressourcen Kanada**** (Natural Resources Canada): Unterstützt FireSmart durch wissenschaftliche Forschung und Risikobewertungen im Zusammenhang mit Waldbränden.

Weiterentwicklung und Bedeutung

- Seit seiner Gründung hat sich FireSmart Canada zu einem landesweiten Programm entwickelt, das Schulungen, Workshops und Materialien bereitstellt, um Gemeinden in Kanada zu unterstützen. Ein wesentlicher Aspekt der Arbeit von FireSmart ist die Entwicklung von **Gemeindezertifizierungsprogrammen****, die es Städten und Gemeinden ermöglichen, den FireSmart-Status zu erreichen, indem sie vorgegebene Schutzmaßnahmen umsetzen.
- In den letzten Jahren hat sich das Programm auf die sich verändernden Bedingungen angepasst, insbesondere durch den Klimawandel, der zu häufigeren und intensiveren Waldbränden in Kanada führt. So spielt FireSmart Canada heute eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung nationaler Strategien zur Brandprävention und -bekämpfung.

Schlüsselinitiativen

- - **FireSmart Home Assessment**: Ein Programm zur Bewertung der Brandsicherheit von Wohnhäusern, das den Eigentümern Empfehlungen gibt, wie sie ihre Häuser besser vor Waldbränden schützen können.
- - **FireSmart Community Recognition Program**: Gemeinden, die alle empfohlenen Maßnahmen umsetzen, können offiziell als „FireSmart Communities“ anerkannt werden, was das Engagement für Prävention hervorhebt.

Fazit

- FireSmart Canada hat sich seit seiner Gründung zu einer der wichtigsten Institutionen für den Schutz vor Waldbränden in Kanada entwickelt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden und Regierungen auf allen Ebenen hat FireSmart Canada wesentlich dazu beigetragen, das Bewusstsein für Waldbrandrisiken zu schärfen und Maßnahmen zur Prävention und Schadensbegrenzung zu fördern.

Resilienz bedeutet vorbereitet sein

- Grafik: Internet FireSmart





Emergency Wildfire Preparedness Checklist



✓ Evacuation Tips

Monitor conditions and follow the advice of local officials. If ordered to evacuate, do so IMMEDIATELY.

<input type="checkbox"/>	<p>Review your home emergency plan with the people you live with.</p> <p>Visit PreparedBC.ca/EmergencyReady for helpful tips and a fill-in-the-blank template.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Have your grab-and-go bag ready and stocked with food, water, battery-powered/hand-crank radio and flashlight, power bank, first aid kit and prescriptions, cash in small bills, toiletries, change of clothes and an emergency blanket. Also include a copy of your emergency plan and copies of important documents, such as insurance and emergency contact information. Don't forget a bag for your pets!</p> <p>Visit PreparedBC.ca/EmergencyKit for more information and a complete list of supplies.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Create a profile for Emergency Support Services. Connect with friends and family who may be able to provide a place to stay if an evacuation order is issued. This will help ensure local accommodation is available for those who have no other option.</p> <p>Visit ESS.gov.bc.ca for more information.</p>

✓ Quickly address outside surroundings

Complete a scan around the home and property and take steps to remove combustibles.

<input type="checkbox"/>	<p>Remove leaves, pine needles and other debris from your roof and gutters.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Mow grass within 10 metres of the house to 10 centimetres in length, or less.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Clear all dead plants, leaves, and weeds within 10 metres of your home. Maintain a 1.5 metre non-combustible zone around your home and deck.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Move combustible items that are within 10 metres of your home such as propane tanks, doormats, toys, patio furniture, cushions, decorative items, firewood, and potted plants. This includes items on or under decks. Move all combustible items into your home or garage.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>If you have a large stationary propane tank located on your property, remove all combustible material surrounding it.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>If you have a combustible fence that attaches to your home:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Secure gate in an open position. • Clear vegetation and debris along both sides of combustible fence lines.

✓ Check around the house

Check vents on roof, foundation and exterior walls to prevent embers from entering the home.

<input type="checkbox"/>	<p>Ensure all vents on the home are in good condition (i.e., are operating correctly, not damaged or poorly attached). Cover dryer vents and wall-mounted make-up air openings for furnaces with a plywood cover, or non-combustible tape. Be sure to remove tape when you return home.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>If you store cardboard boxes and other easily ignited materials near a vent in your attic or crawl space, move them as far away as possible from vent(s).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Another option is to place tape over vent(s) at these locations.
<input type="checkbox"/>	<p>Before evacuating: Turn off air conditioning. Close all doors, garage doors, windows, and skylights. Do not turn off gas unless directed to do so, or if you suspect a gas leak.</p>



Gästeinfo

- Waldbrandrisikogebiet
- WarnApps (BiWAPP, NINA, Katwarn, DWD)
- Notfalltreffpunkt in der Gemeinde
- Verhaltensempfehlungen
- uvm.
- Foto NLF



Foto NLF

